

**Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Freunde,**

im heutigen Newsletter haben Informationen zu folgenden Themen zusammengestellt: **Fachkonferenzen; Pädagogische Tage** des Kollegiums; unser **Verein der Freunde und Förderer** ist aktiv und lädt ein; **Elternsprechtag** am KAG; **Tag der offenen Tür am Campus**; Unser Beitrag zum **Gedenken an die Reichspogromnacht** und **Mahnwache für den Frieden** im Nahen Osten

Am kommenden Mittwoch (25.10.23) tagen die **Fachkonferenzen** nach besonderem Plan (auf unserer Website). Für die Unterstützung unserer Arbeit durch Eltern sowie Schülerinnen und Schüler bedanken wir uns!

Gleich zwei Tage setzen sich die Kolleginnen und Kollegen vertieft mit dem erprobten Einsatz digitaler Elemente und Methoden im Fachunterricht am **Pädagogischen Tag** auseinander und planen gemeinsam Neues. Daher ist am **30. und 31. Oktober** kein Unterricht.

Unser **Förderverein** hat in diesem Jahr erstmalig die Zahl von 500 Mitgliedern übertroffen – Vielen Dank an alle Unterstützenden! Umgehend hat der Vorstand Gelder für die Finanzierung mehrerer Projekte freigeben können: Die Schach-AG wird zukünftig über einige neue Schachbretter, Schachfiguren und Schachuhren verfügen, die auch in Turnieren eingesetzt werden sollen. Die Fachschaft Chemie wird unter anderem ein digitales Mikroskop anschaffen, welches per WLAN auch an die Beamer angeschlossen werden kann. Im letzten Jahr hat die neue Technik-AG Spots und andere Scheinwerfer angeschafft, die bei zahlreichen Veranstaltungen schon ihren farbenfrohen Einsatz fanden. Nun wird die Tonanlage in einer Mischfinanzierung aus städtischem Haushalt und Fördergeldern in Teilen erneuert und ergänzt. Die Fachschaft Sport wird ihr Übungsmaterial unter anderem um Wasserballkörbe und Schwimmflossen erweitern. Neues Anschauungsmaterial für die Einführung in das jüdische Leben schafft die Fachschaft Religion mit Gebetsriemen und einer Thorarolle an. Auch im Bereich der Kultur fördert unser Verein: Als einen Baustein des Schulprogramms „Demokratie im Alltag“ wird das jüdische Theater mit einer Vorstellung an unser Gymnasium kommen. Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 werden das Stück „Das Kind von Noah“ für einen deutlich vergünstigten Eigenanteil sehen und sich im Anschluss mit den Schauspielern darüber austauschen. Sicher werden auch aktuelle Zusammenhänge vertieft. Mit diesem Newsletter versenden wir auch die **Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins**, zu der wir die Mitglieder und alle, die es werden möchten, herzlich einladen. Der Vorstand legt zum einen **am 7.11.2023 ab 18 Uhr im Großraum** unserer Schule transparent Rechenschaft ab. Zudem steht die Neuwahl des Vorstands an.

Für Freitag, den **10.11.2023** steht unser ganztägiger digitaler **Elternsprechtag** im Kalender. Die Einzelheiten zur Anmeldung und Durchführung folgen in einem weiteren Newsletter. Akute Dinge oder längere Themen sollten in den wöchentlichen Sprechstunden der Lehrerinnen und Lehrer besprochen werden. Die Sprechzeiten stehen auf unserer

Schulwebsite oder erfolgen nach Vereinbarung. Am Elternsprechtag gibt es für die Schülerinnen und Schüler Aufgaben für Distanzunterricht zu Hause.

Erstmalig öffnen die drei weiterführenden Schulen am Campus Meckenheim am **Samstag, den 18.11.2023 von 9-12 Uhr** gemeinsam ihre Türen für interessierte Viertklässler und deren Eltern. Nach dem Informationsabend am 7.11.23 um 19 Uhr im PZ, sind so weitere, detaillierte Einblicke in die Schulgemeinschaften, das vielfältige Engagement und den Schulalltag am **Tag des offenen Campus** möglich. An dieser Stelle sagen wir Danke für alle Unterstützung durch Eltern sowie Schülerinnen und Schüler! Alle anderen Lernenden erhalten Aufgaben zur Bearbeitung zu Hause, da hierdurch der damit freie Weiberfastnacht-Donnerstag vorgearbeitet wird.

Am **9. November** werden sich wieder Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums bei der **Gedenkfeier zur Reichspogromnacht** am Synagogenplatz engagieren. Sie erinnern mit teils selbstgeschriebenen Texten, zusammen mit Vertretern der Vereine, Kirchen und Politik an das dunkelste Kapitel deutscher Geschichte, an die Zerstörung und Brandschatzung von Synagogen, jüdischen Geschäften und Häusern vor 85 Jahren.

Schon für **heute, Dienstag, den 17.10.2023 um 18.30 Uhr** lädt der Bürgermeister zu einer **Mahnwache für den Frieden in Nahost - Sichtbares Zeichen gegen kriegerischen Terror**, auf den Kirchplatz ein. Die christlichen Kirchengemeinden unterstützen die Veranstaltung. Als sichtbares Zeichen der Solidarität mit den Menschen können alle ein Friedenslicht mitbringen und entzünden.

Allen wünsche ich eine gute Herbstzeit und grüße herzlich  
D. Bahrouz